



# OpTI - Orientierung.praktisches.Training.Integration

Integrationsmaßnahme

# OpTI - die Integrationsmaßnahme im Überblick

Orientierung.praktisches.Training.Integration

## Unser Informationsangebot speziell für Rehafachberater\*innen

Mit dieser Broschüre geben wir Ihnen als Rehafachberater:innen der Leistungsträger einen Überblick über unsere Integrationsmaßnahme OpTI. Hier finden Sie im Folgenden alle Details zur Zielgruppe, zu den Abläufen und Inhalten der Maßnahme.

## Ziel der Integrationsmaßnahme

Berufliche Wiedereingliederung in den ersten allgemeinen Arbeitsmarkt.

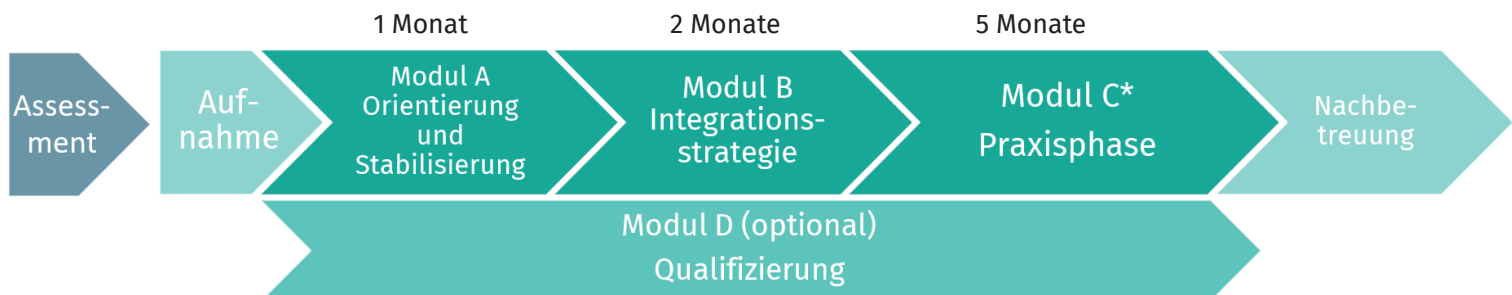


## Zielgruppe

Rehabilitand:innen, die aufgrund der individuellen Rahmenbedingungen:

- nicht das Leistungsvermögen für eine Qualifizierung auf Kammerniveau mitbringen,
- eine Qualifizierung oder eine Umschulung nicht wünschen,
- durch ein berufliches Training und eine individuelle Platzierung am konkreten Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt integriert werden können,
- keine psychische, posttraumatische, neurologische oder neurobiologische Erkrankung haben.

Eine direkte Zuweisung zur Maßnahme kann erfolgen. Wir empfehlen zur Identifikation der richtigen Personengruppe die vorgeschaltete Teilnahme an einem Reha-Assessment.



\* Für Rehabilitand:innen der Bundesagentur für Arbeit und der Jobcenter beträgt die Praxisphase 4 Monate.

## Inhalte, Zeitlicher Umfang, Ablauf

### Aufnahmephase – Im Vorfeld

- Beratung der Rehabilitand:innen
- Klärung des beruflichen Werdegangs
- Prüfen der gesundheitlichen Einschränkungen und Rahmenbedingungen für die berufliche Rehabilitation
- Überprüfen der Eingangsvoraussetzungen

### Modul A – 1 Monat: Orientierung und Stabilisierung

- Berufliche Orientierung
- Abklärung beruflicher Fähigkeiten und Fertigkeiten (Neigungen und Stärken), Erstellung eines individuellen Leistungsprofils
- Förderung der Grundarbeitskompetenzen (z.B. Mathematik, Deutsch, EDV, Medienkompetenztraining, Projektarbeit, Zeitmanagement, Lern- und Arbeitstechniken)
- Intensives Bewerbungstraining

### Modul B – 2 Monate: Integrationsstrategie und Platzierung am Arbeitsmarkt

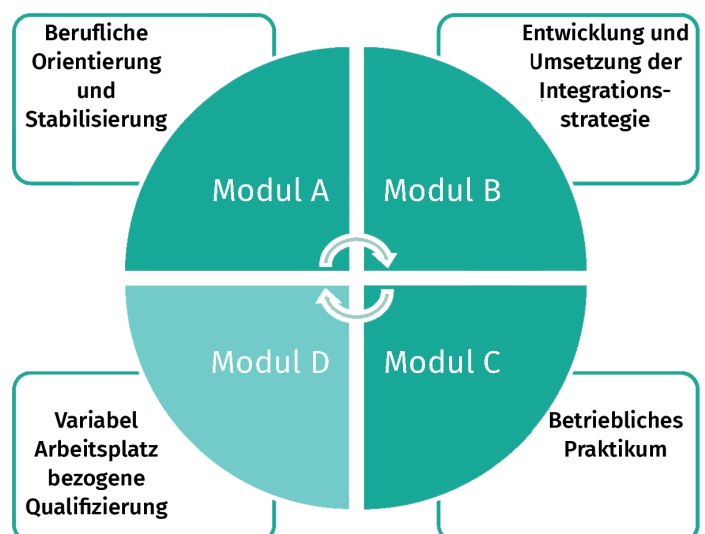
- Erarbeitung individueller Berufsperspektiven und Strategien
- Planung und Umsetzung der nächsten erforderlichen Schritte und Teilziele
- Organisation und Durchführung von Praktikums- und Arbeitsplatzakquise
- Erstellung auf die Person abgestimmte Bewerbungsunterlagen

### Modul C – 5 Monate\*: Praxisphase

- Erprobung im Rahmen eines betrieblichen Praktikums
- Abgleich von Erwartungen, Anforderungen und gesundheitlichen Voraussetzungen
- Klärung der Rahmenbedingungen zur erfolgreichen Platzierung
- Arbeitgeberberatungen zum Beispiel zum Thema Behinderungen und Reha-Hilfsmitteln

### Modul D – optional: Arbeitsplatzbezogene Qualifizierung

Optional sind passgenaue Kenntnisvermittlungen mit unterschiedlicher Dauer für den konkreten Arbeitsplatz in allen im Berufsförderungswerk Oberhausen angebotenen Berufsfeldern möglich. Bei Bedarf werden Angebote auch bei externen Anbietern recherchiert.





## Berufsförderungswerk Oberhausen

Bebelstraße 56  
46049 Oberhausen

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die Integrationsmaßnahme OpTI. Sprechen Sie uns an!

### **Fabian Reingruber**

*Koordinator der Integrationsmaßnahme OpTI*

Telefon: 0208 85 88 363

E-Mail: [reingruber.f@bfw-oberhausen.de](mailto:reingruber.f@bfw-oberhausen.de)

